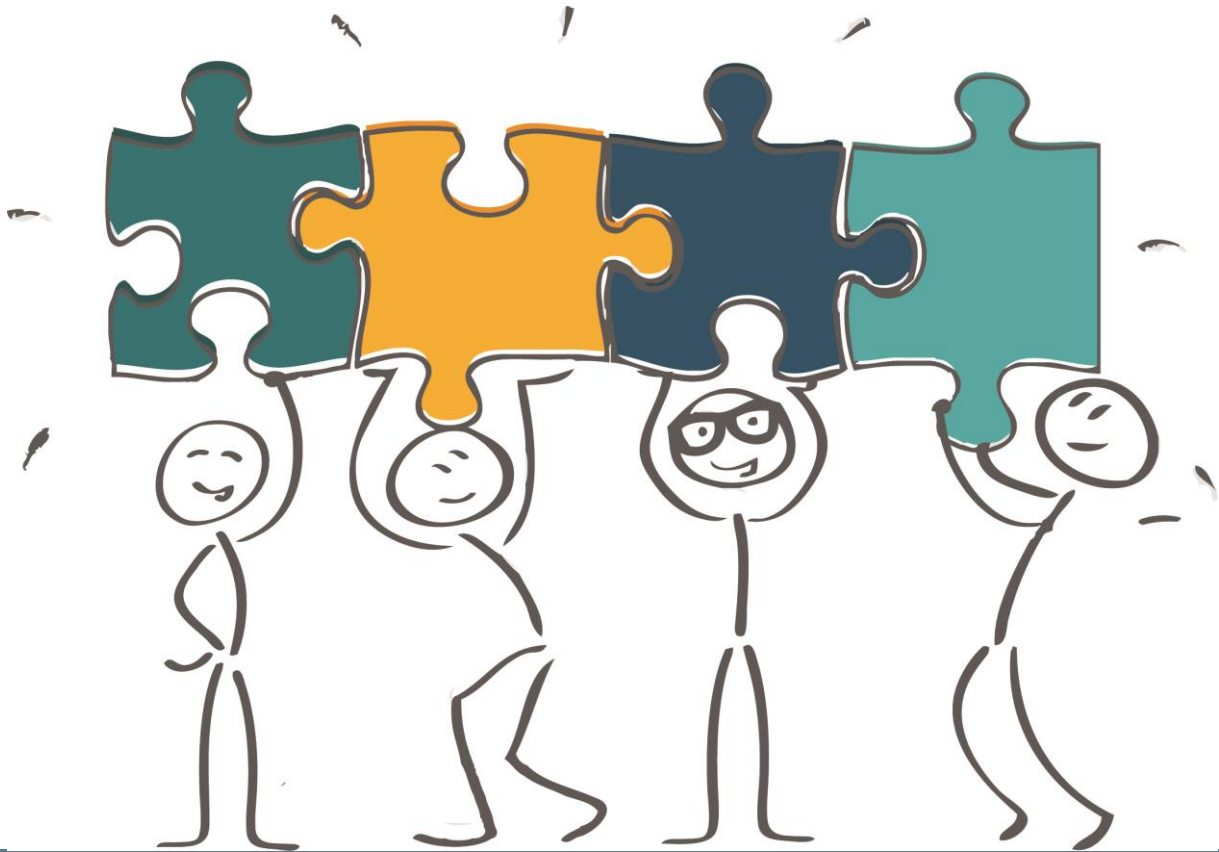




Europäische  
Kommission



# Verbesserung der Jugendarbeit

*Ihr Leitfaden zur  
Qualitätsentwicklung*

Kurzzusammenfassung

## **EUROPÄISCHE KOMMISSION**

Generaldirektion Bildung, Jugend, Sport und Kultur  
Direktion B – Jugend, Bildung und Erasmus+  
Referat B3 – Jugend, Solidarische Freiwilligentätigkeit und Praktikantenbüro

Kontakt: Corinna Liersch  
E-Mail: [EAC-YOUTH@ec.europa.eu](mailto:EAC-YOUTH@ec.europa.eu)

Europäische Kommission  
B-1049 Brüssel

# Qualitätssysteme und Qualitätsrahmen für die Jugendarbeit in der Europäischen Union

*Handbuch für die Umsetzung  
Kurzzusammenfassung*

*Verfasst von*



Die Informationen und Ansichten in dieser Studie/in diesem Handbuch sind die des Autors/der Autoren und spiegeln nicht unbedingt die offizielle Meinung der Kommission und/oder der Exekutivagentur Bildung, Audiovisuelles und Kultur (EACEA) wider. Die Kommission und/oder die Exekutivagentur Bildung, Audiovisuelles und Kultur (EACEA) geben keine Garantie für die Richtigkeit der Daten in dieser Studie. Weder die Kommission noch die Exekutivagentur Bildung, Audiovisuelles und Kultur (EACEA) noch irgendeine andere Person, die im Namen der Kommission und/oder der Exekutivagentur Bildung, Audiovisuelles und Kultur (EACEA) handelt, kann für die eventuelle Verwendung der darin enthaltenen Informationen haftbar gemacht werden.

***Europe Direct soll Ihnen helfen, Antworten auf Ihre  
Fragen zur Europäischen Union zu finden.***

**Gebührenfreie Telefonnummer (\*):**

**00 800 6 7 8 9 10 11**

(\*) Sie erhalten die bereitgestellten Informationen kostenlos, und in den meisten Fällen entstehen auch keine Gesprächsgebühren (außer bei bestimmten Telefonanbietern sowie für Gespräche aus Telefonzellen oder Hotels).

Zahlreiche weitere Informationen zur Europäischen Union sind verfügbar über Internet, Server Europa (<http://europa.eu>).

Luxemburg: Amt für Veröffentlichungen der Europäischen Union, 2017

ISBN 978-92-79-62039-3  
doi: 10.2766/83511

© Europäische Union, 2017  
Nachdruck mit Quellenangabe gestattet.

Grafikdesign © 2017 Houtvanje

## Kurzzusammenfassung

Das Handbuch *Verbesserung der Jugendarbeit – Ihr Leitfaden zur Qualitätsentwicklung* bietet eine detaillierte Schritt-für-Schritt-Anleitung, die erklärt, wie man ein System für Qualitätsentwicklung entwickelt und mit ihm arbeitet. Dies geschieht in einer leicht zugänglichen Weise, mit vielen Beispielen und in einer klaren Sprache, die frei von Fachbegriffen ist. Das Handbuch kann also von allen Interessenvertretern gelesen werden, die in den Prozess der Qualitätsentwicklung mit einbezogen werden müssen: von Jugendlichen und Jugendbetreuern/Jugendleitern bis hin zu Menschen, die in der öffentlichen Verwaltung und Politik arbeiten. Darüber hinaus enthält es konkrete Ratschläge für eine Zusammenarbeit dieser Interessenvertreter, um so auf einen optimalen konstruktiven Prozess hinzuwirken.

Das Handbuch basiert auf dem im April 2015 veröffentlichten Bericht *Qualität der Jugendarbeit – ein gemeinsamer Qualitätsrahmen für die Weiterentwicklung der Jugendarbeit*, welcher von der Expertengruppe zum Thema „Qualitätssysteme der EU-Mitgliedstaaten für die Jugendarbeit“ erstellt wurde. In diesem Bericht gibt die Expertengruppe eine Arbeitsdefinition der Jugendarbeit und nennt die Kernprinzipien, die zu einer erfolgreichen Jugendarbeit führen sollen. Zusammengenommen bildet dies die gemeinsame Grundlage und den Rahmen für Qualitätsentwicklung und für dieses Handbuch. Auf diese Weise können Nutzer mit unterschiedlichen Hintergründen auf ihrem jetzigen Kenntnisstand aufbauen und die Jugendarbeit im Einklang mit ihren eigenen Bedürfnissen und Bedingungen entwickeln.

Der in diesem Handbuch beschriebene Prozess des Aufbaus und der Durchführung eines Systems für die Qualitätsentwicklung ist für alle unterschiedlichen Formen der Jugendarbeit anwendbar, von offener Jugendarbeit in Jugendzentren bis hin zu Mobilitätsprojekten und der Finanzierung von Jugendorganisationen. Es kann unabhängig vom Rahmen und von den Bedingungen, unter denen Jugendarbeit stattfindet, genutzt werden. Es ist unabhängig davon, welche Art der Organisation die Jugendarbeit anbietet und von wem sie ausgeübt wird, von bezahlten oder ehrenamtlichen Jugendbetreuern und Jugendleitern, von Nutzen. Auf diese Weise wird die Vielfalt der Jugendarbeit umfassend berücksichtigt.

Nach einer Einführung, in der die Struktur und die Handhabung erklärt werden, ist *Verbesserung der Jugendarbeit – Ihr Leitfaden für die Qualitätsentwicklung* in vier Hauptkapitel und einen Anhang unterteilt.

In Kapitel 1 „Vorbereitung eines Prozesses der Qualitätsentwicklung“ erfährt man, wie ein effizienter und integrativer Prozess durchgeführt wird, der die Bedürfnisse und Interessen aller Interessenvertreter berücksichtigt.

In Kapitel 2 „Schaffung einer gemeinsamen Basis für die Qualitätsentwicklung“ wird die Grundlage für eine nachhaltige Entwicklung der Jugendarbeit gelegt. Dies geschieht durch Diskussion und Festlegung aller zentralen Begriffe und Konzepte wie „Qualität“, „Indikatoren“ und „die Grundprinzipien der Jugendarbeit“.

Kapitel 3 „Entwicklung von Indikatoren und Hilfsmitteln zur Sammlung von Informationen“ beschreibt einen Lernen-durch-Handeln-Ansatz, an Hand dessen die Leser ihre eigenen Indikatoren als Grundlage für die Qualitätsentwicklung formulieren können.

Parallel zur Entwicklung der Indikatoren wird erklärt, wie man den Grad ermittelt, inwieweit die Indikatoren erfüllt sind. Welche unterschiedlichen Methoden könnten für

eine Nachbereitung genutzt werden? Man denke dabei beispielsweise an Jugendbeteiligung, nichtformales Lernen und die Einbeziehung von jugendlichen Randgruppen.

Im letzten Abschnitt erfährt man, wie man konkrete Hilfsmittel finden und entwickeln kann, um diese Methoden in die Praxis umzusetzen. Das Kapitel wird mit vielen praktischen Beispielen und Diskussionsfragen unterbaut.

Kapitel 4 „Arbeiten mit kontinuierlicher Qualitätsentwicklung“ liefert eine Schritt-für-Schritt-Anleitung zur Ausführung eines Systems für Qualitätsentwicklung. Man lernt, wie man die mit verschiedenen Hilfsmitteln gesammelten Informationen verwaltet und diese nutzt, um sich für Weiterentwicklungsmaßnahmen und die Festlegung von Zielen zu entscheiden.

An diesem Punkt hat man ein System für die laufende und strukturierte Qualitätsentwicklung vorliegen und weiß, wie es anzuwenden ist. Nun fehlt lediglich noch die Umsetzung, die im nächsten Abschnitt beschrieben wird. Hier wird ausgeführt, was man bei der Umsetzung tun bzw. nicht tun sollte, und empfohlen, wie die Umsetzung als Mittel für positive Organisationsentwicklung genutzt wird.

Im letzten Abschnitt „Auswertung eines Qualitätssystems“ können die Leser das Ergebnis ihres Prozesses diskutieren und bewerten und hoffentlich erfahren, dass dieser gut und lohnenswert war.

Der Anhang besteht aus einem Glossar, Definitionen und Erläuterungen und umfangreichen Referenzmaterialien, meist durch Verweise auf Internetseiten. Er enthält auch einige Beispiele für bestehende Hilfsmittel, die für die Qualitätsentwicklung eingesetzt werden. Diese Beispielliste ist keineswegs vollständig: sie soll lediglich veranschaulichen, wie die verschiedenen Hilfsmittel aussehen könnten, und außerdem als Inspiration dienen.

Die wichtigsten Aussagen in diesem Handbuch sind:

- Das Rückgrat der Qualitätsentwicklung ist ein klarer und strukturierter Prozess, der maßgeschneiderte Hilfsmittel nutzt. Herz und Seele sind jedoch konstruktive Reflexion und gründliche Analyse auf der Grundlage verlässlicher Informationen.
- Reflexion und Analyse – sowohl während der Erstellung als auch während des laufenden Betriebs eines Systems zur Qualitätsentwicklung – erfordern Ansichten und Engagement aller Interessenvertreter.
- Qualitätsentwicklung sollte ein kontinuierlicher Prozess sein. Eine gute Atmosphäre und Spaß bei der Arbeit sind deshalb wichtig.

Hoffentlich kann dieses Handbuch als inspirierender und zuverlässiger Partner auf diesem langen und schwierigen Weg dienen!

## **WO ERHALTE ICH EU-VERÖFFENTLICHUNGEN?**

### **Kostenlose Veröffentlichungen:**

- Einzelexemplar:  
über EU Bookshop (<http://bookshop.europa.eu>);
- mehrere Exemplare/Poster/Karten:  
bei den Vertretungen der Europäischen Union ([http://ec.europa.eu/represent\\_de.htm](http://ec.europa.eu/represent_de.htm)),  
bei den Delegationen in Ländern außerhalb der Europäischen Union  
([http://eeas.europa.eu/delegations/index\\_de.htm](http://eeas.europa.eu/delegations/index_de.htm)),  
über den Dienst Europe Direct ([http://europa.eu/europedirect/index\\_de.htm](http://europa.eu/europedirect/index_de.htm))  
oder unter der gebührenfreien Rufnummer 00 800 6 7 8 9 10 11 (\*).

(\* ) Sie erhalten die bereitgestellten Informationen kostenlos, und in den meisten Fällen entstehen auch keine Gesprächsgebühren (außer bei bestimmten Telefonanbietern sowie für Gespräche aus Telefonzellen oder Hotels).

### **Kostenpflichtige Veröffentlichungen:**

- über EU Bookshop (<http://bookshop.europa.eu>).



Amt für Veröffentlichungen

ISBN 978-92-79-62039-3  
doi: 10.2766/83511